



2. Berliner Pflegekongress Pflege in der Metropole „Pflege kann mehr“

1.–2. Juni 2012, Rotes Rathaus Berlin

Anerkannt als Bildungsmaßnahme im Rahmen
der Registrierung beruflich Pflegenden

01.06.2012 6 Zertifizierungspunkte

02.06.2012 4 Zertifizierungspunkte



Schirmherrschaft

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

**Vivantes**

**CHARITÉ**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Vorwort

Liebe Berliner Pflegende,

nach dem großen Erfolg des 1. Berliner Pflegekongresses im Juni 2011 freuen wir uns, Ihnen heute das Programm zum 2. Berliner Pflegekongress senden zu können. Unser Dank gilt im Besonderen dem Regierenden Bürgermeister, der wieder die Schirmherrschaft übernommen hat.

Wie im vergangenen Jahr richtet sich der Kongress ausdrücklich an Sie, die in der Praxis tätigen beruflich Pflegenden aller Sektoren des Berliner Pflegemarktes.

Es ist uns wichtig, Sie für unsere Themenvielfalt zu gewinnen und zu begeistern. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, den fachkundigen Referenten und der im Bereich der Pflege tätigen Industrie haben wir das Programm so gestaltet, dass alle Referate und Workshops sowie die begleitende Fachausstellung „Pflege im Gespräch“ für ambulant wie stationär Pflegenden interessant sind.

Wir freuen uns auf Sie und sind überzeugt, dass Sie auch in diesem Jahr neues Wissen für sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen mitnehmen können.

Ihre
Hedwig François-Kettner
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Pflegedirektorin

Ihr
Dipl.-Kfm.(FH) Ralf Wagner
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Pflegedirektor Region Nord

Programm

Freitag, 01.06.2012

08.00–17.15 **Begleitende Industrie- und Fachausstellung
„Pflege im Gespräch“**

08.00–09.30 **Anmeldung, Registrierung**

09.30–09.40 **Eröffnung/Begrüßung zum Kongress**
Hedwig François-Kettner
Ralf Wagner

09.40–10.15 **Zur politischen Situation der Pflege**
Mario Czaja

10.15–10.50 **Eröffnungsvortrag – Pflege kann mehr**
Hedwig François-Kettner

10.50–11.00 **Grußworte**
Dr. med. Dorothea Dreizehnter

11.00–12.00 **GBA-Richtlinie zur Heilkundeübertragung
im Rahmen von Modellvorhaben**
Franz Wagner

12.00–13.00 **Pause**

13.00–14.30 **Parallele Workshops 1-4**

WS 1: Postoperatives Delir

Moderation: Dr. med. Finn Radtke

**Konsequenzen und Behandlungen im klinischen
Alltag**

Dr. med. Björn Weiß

Delir-Screening – wie machen wir das?

Heike Held

WS 2: Betreuung von demenziell erkrankten Menschen

Moderation: Dorothea Jäkel

Der demenziell erkrankte Mensch im Krankenhaus
Eckehard Schlauß

Die Selbsterhaltungstherapie nach Barbara Romero
Siegfried Huhn

WS 3: Psychiatrische Pflege

Moderation: Frauke Förster

Kongruente Beziehungspflege – erste Erfahrung mit einem anderen Pflegemodell

Jan Kannegießer
Andreas Urban

Umsetzung des Selbstmanagementansatzes auf einer allgemein psychiatrischen Station

Silvia Kuchenbecker
Kathleen Lachmann

WS 4: Interkulturelle Pflege – Sterben rund um den Globus

Moderation: Emilio Velásquez Lecca

Suizidalität in verschiedenen Kulturen

Dr. med. Guido Pliska

Sterben in verschiedenen Kulturen

Arbeitsgruppe Migration Vivantes

Interaktiver Austausch anhand von Kasuistiken

Arbeitsgruppe Migration Vivantes

14.30–15.00 **Pause**

15.00–15.30 **Burnout in Organisationen:
„Wer aus dem letzten Loch pfeift,
bekommt keine neue Melodie zustande“**
Jutta Geringhoff

15.45–17.15 **Parallele Workshops 5-8**

WS 5: Lebenslanges Lernen

Moderation: Anja Kistler

Berufs- und Karrierewege in der Pflege

Dr. phil. Birgit Hoppe

Fach- und Führungskräftequalifizierung am Beispiel eines Projektes für den ambulanten Sektor - DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.

Mario Heller

Innovative Personalkonzepte in der Charité

Helmut Schiffer

WS 6: Spaß am Beruf

Moderation: Kathrin Leffler

Gesund bleiben auch in höheren Lebensjahren

Maren Nietzschmann

WS 7: „Gut, dass Sie da sind“

Moderation: Doris Schulten

Vom Mythos der Motivation

Christine Vogler

WS 8: Selbstsorge

Moderation: Uwe Kropp

Ab heute sorge ich für mich – Resilienz hilft dabei

Siegfried Huhn

Samstag, 02.06.2012

08.30–14.00 **Begleitende Industrie- und Fachausstellung
„Pflege im Gespräch“**

08.30–09.15 **Anmeldung, Registrierung**

09.15–10.15 **Wie gewinnt und bindet man Pflegepersonal
in Zeiten des Pflegekräftemangels?
Ausgewählte Erkenntnisse einer Studie**
Prof. Dr. rer. pol. Holger Henning Buxel

10.30–12.00 **Parallele Workshops 9-12**

WS 9: Theoretische Grundlagen zum Wundmanagement

Moderation: Thomas Meißner

EU und nationale Gesetzgebung – Auswirkungen auf die Qualifikationen und Weiterbildung in der Wundbehandlung

Carsten Sterly

S3-Leitlinie „Lokaltherapie bei chronischen Wunden“ Methodik und Sachstand

Marion Burckhardt

Evidenzbasierte und leitlinienkonforme Qualifikationen in der Wundbehandlung

Heike Feuerer

WS 10: Praktische Anwendung im Wundmanagement

Moderation: Heide Loga

Phasengerechte Wundtherapie mit Fallbeispielen und EDV-gestützter Wunddokumentation

Günter Gerig

Corinna Kutzner

Möglichkeiten und Grenzen der Defektrekonstruktionen sowie Schwerpunkte bei der Pflege chronischer Wunden und postoperativen/post-traumatischen Weichteildefekten

Thomas Finke

WS 11: Ernährungsmanagement

Moderation: Nadine Skuza

Ernährungs-Screening

Dr. med. Jürgen Lütticke

Pflegerische Unterstützung zur angepassten Ernährung im Krankenhaus

Katrin Samstag

Wie erfolgt die Versorgung nach der Krankenhauserlassung

Undine Brüser

WS 12: Schmerzmanagement

Moderation: Doris Grünwald

Schmerzerfassung bei demenziell erkrankten Menschen

Ellen Pennig

Betreuung nach intensivmedizinischer Komplexbehandlung

Stefan Prehl

Schmerzerfassung bei Tumorpatienten

Anette Lange

10.30–12.00 **Symposium: Die peristomale Haut – Bewertung, Hautprobleme und Behandlungsleitfaden**

Dr. rer. nat. Horst Braunwarth

Mit freundlicher Unterstützung der Firma

Coloplast GmbH

12.00–12.30 **Pause**

12.30–13.30 **Podiumsdiskussion** **„Nach der Wahl ist vor der Wahl – Berlin braucht Pflege“**

Moderation: Andrea Lemke

Hedwig François-Kettner

Monika Skibicki

und die Gesundheitspolitischen Sprecher der Parteien aus dem Berliner Abgeordnetenhaus:

Thomas Isenberg, SPD-Fraktion

Simon Kowalewski, Piratenfraktion

Gottfried Ludewig, CDU-Fraktion

Angefragt:

Heiko Thomas, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dr. Wolfgang Albers, MdA, Fraktion Die LINKE

13.30–13.40 **Verabschiedung**

Hedwig François-Kettner

Ralf Wagner

13.40–14.00 **Abschlussvortrag**

Humor in der Pflege

Antje Siegel

Referenten und Moderatoren

Albers, Dr. Wolfgang, MdA (angefragt)
Fraktion Die LINKE; Berlin

Arbeitsgruppe Migration
Klinikum Am Urban, Vivantes GmbH; Berlin

Braunwarth, Dr. rer. nat. Horst
Head of Medical Marketing & Education, Coloplast GmbH; Hamburg

Brüser, Undine
Krankenkassenreferentin, Mohage-Mommsen
Handelsgesellschaft mbH; Berlin

Burckhardt, Marion
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Deutsche Gesellschaft für
Wundheilung und Wundbehandlung e.V. (DGfW); Hamburg

Buxel, Prof. Dr. rer. pol. Holger Henning
Professor für Dienstleistungs- und Produktmarketing, Fachhochschule
Münster; Münster

Czaja, Mario
Senator für Gesundheit und Soziales, CDU-Fraktion; Berlin

Dreizehnter, Dr. med. Dorothea
Stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung, Geschäftsführerin
Klinikmanagement, Vivantes GmbH; Berlin

Feuerer, Heike
Vizepräsidentin der DGFBE, Leiterin der Akademie für Gesundheits-
wissenschaften PFAD; Hamburg

Finke, Thomas
Assistenzarzt, Plastische rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie,
Klinikum im Friedrichshain, Vivantes GmbH; Berlin

Förster, Frauke
Pflegedirektorin, St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee, Alexianer
GmbH; Berlin

François-Kettner, Hedwig
Pflegedirektorin, Charité; Berlin

Gerig, Günter
Fachkrankenpfleger, Charité; Berlin

Geringhoff, Jutta
Geschäftsbereichsleiterin Personal, CURA Seniorenwohn- und
Pflegeheime Dienstleistungen GmbH; Berlin

Grünewald, Doris
Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie,
Fachvorgesetzte für Schmerztherapie, Charité; Berlin

Held, Heike
Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin,
Charité; Berlin

Heller, Mario
Beauftragter für Bildung im DRK, Leiter Team Bildungswesen; Berlin

Hoppe, Dr. phil. Birgit
Stellvertretende Direktorin der Stiftung SPI/Geschäftsbereichsleiterin
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung; Berlin

Huhn, Siegfried
Pflegerberatung, Fortbildung und Qualitätsentwicklung mit den
Schwerpunkten Gerontologische Pflege und Betriebliche
Gesundheitsfürsorge; Berlin

Isenberg, Thomas
SPD-Fraktion; Berlin

Jäkel, Dorothea
Medizin- und Pflegestrategie, Qualitäts- und Prozessmanagement,
Vivantes GmbH; Berlin

Kannegießer, Jan
Krankenpfleger in der Akutpsychiatrie, St. Joseph-Krankenhaus
Berlin-Weißensee, Alexianer GmbH; Berlin

Kistler, Anja
Geschäftsführerin, Deutscher Berufsverband für Pflegenden
DBfK Nordost e.V.; Potsdam

Kowalewski, Simon
Piratenfraktion; Berlin

Kropp, Uwe
Pflegedirektor, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth
Herzberge gGmbH; Berlin

Kuchenbecker, Silvia
Krankenschwester, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth
Herzberge gGmbH; Berlin

Kutzner, Corinna

Fachkrankenschwester, Charité; Berlin

Lachmann, Kathleen

Krankenschwester, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

Lange, Anette

Fachkrankenschwester für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Charité; Berlin

Leffler, Kathrin

Pflegedirektorin, Dominikus Krankenhaus Berlin-Hermsdorf GmbH; Berlin

Lemke, Andrea

Pflegedirektorin, Jüdisches Krankenhaus; Berlin

Loga, Heide

Medizin- und Pflegestrategie, Qualitäts- und Prozessmanagement, Vivantes GmbH; Berlin

Ludewig, Gottfried

CDU- Fraktion; Berlin

Lütticke, Dr. med. Jürgen

Medizincontroller, Klinikum Neukölln, Vivantes GmbH; Berlin

Meißner, Thomas

Stellvertretender Vorsitzender des Anbieterverbandes qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG); Berlin

Nietzschmann, Maren

Personalentwicklerin, Paul Gerhardt Diakonie Berlin und Wittenberg; Berlin

Pennig, Ellen

Assistentin der Hygienefachkraft, DRK-Kliniken Berlin Mitte; Berlin

Pliska, Dr. med. Guido

Oberarzt, Klinikum Am Urban, Vivantes GmbH; Berlin

Prehl, Stefan

Abteilungsleiter der Intensivstation der DRK Kliniken Berlin, Westend; Berlin

Radtke, Dr. med. Finn

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Charité; Berlin

Samstag, Katrin

Pflegedienstleiterin der Geriatrie, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

Schiffer, Helmut

Stellvertretender Pflegedirektor, Charité; Berlin

Schlauß, Eckehard

Diplom Gerontologe, Altenpfleger, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH; Berlin

Schulten, Doris

Pflegedirektorin, Evangelisches Krankenhaus Hubertus; Berlin

Siegel, Antje

Logopädin; Salzwedel

Skibicki, Monika

Präsidentin des Fördervereins zur Errichtung einer Pflegekammer in Niedersachsen e.V.; Schortens

Skuza, Nadine

Qualitätsmanagerin, Forum für Senioren, Vivantes GmbH; Berlin

Sterly, Carsten

Direktor der Akademie für Gesundheitswissenschaften PFAD; Hamburg

Thomas, Heiko (angefragt)

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; Berlin

Urban, Andreas

Krankenpfleger in der Akutpsychiatrie, St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee, Alexianer GmbH; Berlin

Velásquez Lecca, Emilio

Stationspflegeleitung, Klinikum Am Urban, Vivantes GmbH; Berlin

Vogler, Christine

Diplom Pflegepädagogin, Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Wannsee-Schule e.V.; Berlin

Wagner, Franz

Vizepräsident Deutscher Pflegerat, DBfK Bundesgeschäftsführer; Berlin

Wagner, Ralf

Pflegedirektor Region Nord, Vivantes GmbH; Berlin

Weiß, Dr. med. Björn

Arzt, Charité; Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Hedwig François-Kettner

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Pflegedirektorin
Berlin

Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Wagner

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Pflegedirektor Region Nord
Berlin

Aus folgenden Einrichtungen waren die Mitglieder des Fachbeirats vertreten:

Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG)
Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e.V. Berlin
Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen in der Psychiatrie, Bonn
Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
DBfK Nordost e.V.
Deutsches Herzzentrum Berlin
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V., Berlin
Dominikus Krankenhaus Berlin-Hermsdorf GmbH
DRK Landesverband Berlin Rotes Kreuz e.V.
DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Berlin
Ev. Krankenhaus Hubertus, Berlin
Ev. Fachhochschule Berlin
Ev. Lungenklinik Berlin
Jüdisches Krankenhaus Berlin
Franziskus-Krankenhaus Berlin
Paulinenkrankenhaus Berlin
St. Joseph Krankenhaus Berlin-Weissensee, Alexianer GmbH
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin
Vivantes Forum für Senioren GmbH, Berlin

Aussteller (Stand März 2012)

B. Braun Melsungen, Melsungen
BOI Dokutech GmbH, Vellmar
Coloplast GmbH, Hamburg
Eakin GmbH, Unterföhring
Fritz Apotheke / vitasyn care, Berlin
Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart
GHD Gesundheits GmbH Deutschland, Finowfurt
Mohage-Mommsen Handelsgesellschaft mbH, Berlin
Nutricia GmbH, Erlangen
Standard Systeme GmbH, Hamburg
Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld-Beiseförth

Allgemeine Hinweise

Inhaltliches Kongressmanagement

Dorothea Jäkel
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Medizin- und Pflegestrategie, Qualitäts- und Prozessmanagement
Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin
Tel. (030) 130 11 1505, Fax (030) 130 11 1502
dorothea.jaekel@vivantes.de

Kongressorganisation

Bettina Müller
RRC-Congress GmbH
Französische Straße 14, 10117 Berlin
Tel. (030) 72 39 33-0, Fax (030) 72 39 33-22
bettina.mueller@rrc-congress.de, www.rrc-congress.de



Schirmherrschaft

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

Veranstaltungsort

Berliner Rathaus
Rathausstraße 15
10178 Berlin
Tel. (030) 90 26 0
www.berlin.de

Gebühren (inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmegebühren: 40,00 Euro

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung können Sie per Fax, per Mail oder per Post senden. Wenn Ihre Anmeldung bei RRC eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Bezahlung der Teilnehmergebühr kann vor Ort bar entrichtet werden. Ersatzteilnehmer müssen bis eine Woche vorher schriftlich benannt werden. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu drei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Veranstalter und Organisation haften in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

Anmeldung

zur Teilnahme am 2. Berliner Pflegekongress
vom 1.–2. Juni 2012 im Roten Rathaus, Berlin

per Fax (030) 723 933-22
per E-Mail bettina.mueller@rrc-congress.de
Online www.rrc-congress.de
per Post RRC-Congress GmbH,
Französische Straße 14, 10117 Berlin

Titel, Vorname, Name

Einrichtung/Firma

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Teilnahmegebühren (inkl. 19% MwSt.): 40,00 Euro

Workshops

- WS 1 WS 2 WS 3 WS 4
 WS 5 WS 6 WS 7 WS 8
 WS 9 WS 10 WS 11 WS 12
- Symposium, am 02.06.2012, 10.30–12.00

Datum, Unterschrift

RRC-Congress GmbH
Projektleitung
2. Berliner Pflegekongress
Französische Straße 14

10117 Berlin
